



Antrag zur Vorlage bei der Schulleitung

Titel:	Wie die Musik zur Sprache wurde - Zwischenfortbildung zum aktuellen Zentralabiturthema "Musik und Sprache in Renaissance und Barock"
Nr.:	VDS20.39.02
Kontakt:	Dr. Martin Weber E-Mail: weber@vds-niedersachsen.de
Dauer:	Halbtagsveranstaltung
Anfang:	28.09.2020 , 14:00 Uhr
Ende:	28.09.2020 , 18:00 Uhr
Anmeldeschluss:	Keine Angabe
Kosten:	kostenlos
Adressaten	Die Fortbildung richtet sich vorwiegend an Lehrkräfte in Gesamtschulen, Oberschulen und Gymnasien, die in Prüfungskursen Musik für das Zentralabitur unterrichten.
Beschreibung	<p>Dass Musik eine Art Sprache sein soll, erscheint uns heute so selbstverständlich. Dabei ist die Wendung der Musik von einer „mathematischen“ Kunst zu einer „Sprachkunst“ einer der fundamentalen, epochalen Umdenk-Prozesse der europäischen Musik. Wie das überhaupt möglich wurde, wodurch es befördert wurde - und, immer wieder, zu was für musikalischen Ergebnissen das führte, ist Thema dieser Fortbildung.</p> <p>Die vorgeschlagenen Werke der thematischen Vorgaben sind allesamt Kostbarkeiten und der Betrachtung und des Anhörens wert. Es soll in unserem Fortbildungskurs der Horizont noch etwas weiter gesteckt werden: Von Dufays Domweihmotette bis zu Eric Whitacre.</p>

Geplant ist eine Präsenzveranstaltung. Sollte die Pandemieentwicklung eine Präsenzveranstaltung verhindern, wird ein alternatives Veranstaltungsformat angeboten.

Zielsetzung Die zentralen vorbereitenden Fortbildungsveranstaltungen zum Halbjahresbeginn sollen vertieft und ergänzt werden.

Ort [AthenaeumGymnasium, Stade](#)

Schulform Sek II-Bereich

Veranstalter Verband Deutscher Schulmusiker Niedersachsen e.V.

verantwortlich Ralf Beiderwieden E-Mail: ralfbeiderwieden@t-online.de

Antrag gestellt von: _____

Genehmigung erteilt: _____